



## EU-Projekt S\_LIFE gestartet

- **Nachhaltigkeit im Automobilbau**
- **Technologische Lösungen für den gesamten Produktzyklus**
- **Förderung im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU**

Die Automobilindustrie steht vor einer Vielzahl ökologisch relevanter Herausforderungen. So erfordert das wachsende Bewusstsein für die Nachhaltigkeit von Produkten, natürliche Ressourcen zu schonen und die Energieeffizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu erhöhen. Die Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugkomponenten und -bauteilen bieten umfassende Möglichkeiten für entsprechende Optimierungen und Innovationen.

Hier setzt das am 11.-12. Januar mit einem Kick-off Meeting im französischen Montbéliard offiziell gestartete EU-Projekt S\_LIFE – „European Synergies and Cooperation for Sustainable vehicle along the Life-Cycle“ an. Zielsetzung des im 7. Forschungsrahmenprogramm (Regions of Knowledge) der EU geförderten Projekts S\_LIFE ist, neue technologische Ansätze und Lösungen entlang des automobilen Produktlebenszyklus zu ermitteln und voranzutreiben – von der Konstruktion und Fertigung bis hin zu Demontage und Recycling verschiedenster Materialien.

Mit seinem ganzheitlichen Ansatz soll S\_LIFE darüber hinaus einen Beitrag zur Weiterentwicklung der EU-Transport- und Automobilpolitik liefern. Diese sieht vor, die Effizienz des Verkehrssystems bis 2030 um 50 % zu erhöhen.

**Weitere Ziele von S\_LIFE:**

- Effizienter Einsatz von Forschungskapazitäten
- Bessere Verwertung von Forschungsergebnissen
- Neue Möglichkeiten für gemeinsame Forschungsprojekte

Sieben Partner aus Frankreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Slowenien und Italien – darunter Bayern Innovativ mit den Clustern Automotive und Neue Werkstoffe – werden in den nächsten drei Jahren eng zusammenarbeiten, um entsprechende Strategien zu entwickeln – von der Identifizierung und Bewertung regionaler F&E-Potenziale bis hin zu einem gemeinsame Aktionsplan für die Aktivierung, Koordinierung und Vernetzung von Ressourcen und Kompetenzen.

Die Leitung des S\_LIFE-Projekts obliegt Pôle Véhicule du Futur (Frankreich). Deutsche Projektpartner sind Bayern Innovativ und RKW Baden-Württemberg. Weitere Beteiligte des Kernteams sind das Automotive Cluster Slovenia ACS (Slowenien), die Auto Recycling Nederland ARN Holding (Niederlande), CEIPIEMONTE (Italien) sowie InterfacEurope (Belgien). Das Gesamtbudget für die sieben beteiligten Partner in der 3-jährigen Förderperiode beträgt 2,41 Mio. Euro.

## Hintergrund

### **Bayern Innovativ**

*Die Bayern Innovativ GmbH wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung initiiert und gemeinsam von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer gegründet. Zielsetzung der Bayern Innovativ ist, durch den Ausbau des Technologietransfers Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen zu initiieren. Leitgedanke ist das Zusammenführen verschiedener Kompetenzen, um neuartige Entwicklungen voranzutreiben sowie deren Markteintritt zu unterstützen. Neben zehn etablierten Netzwerken managt die Bayern Innovativ GmbH heute drei Cluster der 2006 gestarteten Cluster-Offensive: Automotive, Energietechnik und Neue Werkstoffe. Ziele der Cluster-Offensive sind der Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch zwischen Dienstleistern und Geldgebern in Schlüsselbranchen und entscheidenden Technologiefeldern.*

*[www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)*